



## Kia Presseinformation

Datum: 12. September 2023

### Drei Jahrzehnte – Fünf Generationen

- Der Kia Sportage ist der Klassiker in der Modellpalette von Kia.
- In fünfter Generation feiert das kompakte SUV nun den 30. Geburtstag.
- Kia feiert den Geburtstag mit attraktivem Sondermodell
- Kia Sportage Anniversary Edition mit Turbo-Benziner, 2WD oder AWD

Als im September 1995 die koreanische Marke Kia in Österreich den Verkauf startete, war der Sportage bereits zwei Jahre auf den internationalen Märkten erfolgreich. Mittlerweile hat der Kia Sportage 30 Jahre auf dem Buckel und ist in der fünften Generation erfolgreicher denn je.

Der kompakte Allradler der ersten Generation basierte damals noch auf einem separaten Rahmen und konnte mit zuschaltbarem Allradantrieb durch die Wälder kraxeln. Als Mitbegründer der Klasse der kleinen SUVs war der kantige Fünftürer sogleich Segmentsführer. Noch heute sieht man ab und zu Exemplare im gebirgigen Raum, meist mit ordentlichen Bullenfängern vorm Grill.

Im Jahr 2004 folgte mit der zweiten Generation eine umfassende Umstellung und Modernisierung des Fahrzeugkonzepts. Der Kastenrahmen wich einer schlanken selbsttragenden Karosserie, permanenter Allrad zog ein in den Antriebsstrang. Die meisten Exemplare wurden nunmehr mit Diesel ausgeliefert. Ein lifestylegeres Design ging mit mehr Raum und Variabilität im Inneren einher. Seit 2007 wurde der Kia Sportage – übrigens bis heute – im slowakischen Žilina gefertigt. Zugleich war der Kia Sportage aus europäischer Fertigung – nach dem Kia Ceed das zweite Modell der Marke mit 7 Jahren Werksgarantie – auch das ist bis heute ein schlagendes Kaufargument.

Der Kia Sportage der dritten Generation feierte seinen 2011 Marktstart in Österreich. Und dieser Sportage war sogar ein Bisschen ein Österreicher. Wurde doch der Dynamax® getaufte Allrad von Magna Powertrain in der Steiermark entwickelt. Das System mit Kraftverteilung in Echtzeit begleitet den kompakten Kia SUV seither in allen Folgegenerationen. Mit dem preisgekrönten Design aus der Feder von Peter Schreyer, der zuvor auch Ikonen wie Audi TT oder VW new Beetle gezeichnet hatte, erzielte dieser Kia Sportage speziell im ersten Modelljahr veritable Lieferzeiten wie sonst nur Modelle mit Stern.

Das Jahr 2016 brachte mit der vierten Generation des Kia Sportage vor allem einen Technologieschub. Fahrassistenten hielten Einzug, die Motoren wurden von Jahr zu Jahr



stärker aber auch mit 48V-Mildhybrid-System sparsamer und sauberer. Das Design rundlicher. Erstmals konnten Kunden auch eine sportlich konnotierte GT-Line wählen.

Ende 2021 startete die nunmehr die fünfte Generation des Kia Sportage. Dieser modernste Sportage- basiert auf einer neuen Plattform und verfügt über ein modernes Premium-Interieur mit fahrerzentriertem Design. Ein integriertes gewölbtes Display bildet die Schnittstelle zu neuesten Konnektivitätstechnologien. Der großzügige Innenraum bietet den Insassen auf allen Plätzen eine Kopf- und Beinfreiheit im Spitzenbereich dieses Segments. Auch beim Gepäckraumvolumen setzt der SUV Maßstäbe und unterstreicht sein familienfreundliches und praktisches Konzept.

Der kompakte SUV geht mit der Zeit und bietet sowohl bei der Allradvariante wie auch als Fronttriebler wahlweise Benzin- oder Dieselmotoren mit 48V-Mildhybrid-Technologie. Eine Hybridversion, sowie ein Plug-In-Hybrid mit Steckdose, echtem Allrad und mehr als 50 km elektrischer Reichweite ergänzen das Motorenangebot.

Design und Technologie, die vom Markt belohnt werden. Im vergangenen Jahr war der Kia Sportage zusammen mit der kompakten Ceed Familie Bestseller unter den Modellen der Marke in Österreich. Immer noch gelangen die Kia Sportage aus dem slowakischen Werk in Žilina auf die heimischen Straßen. In dieser hochmodernen Fertigungsstätte war das kompakte SUV zuletzt meistgebautes Modell. Eine Trendwende zeigt sich indes bei den Motoren: waren bei der letzten Generation noch die Diesel in der Mehrheit, so ist der Dieselanteil mittlerweile etwa auf ein Fünftel zurückgegangen. Stattdessen ist nun der Plug-in-Hybrid mit 40% Produktionsanteil meistgebaute Motorvariante.

### Anniversary Edition zum Dreißiger

Zum nun anstehenden Dreißiger gönnt Kia den Sportage-Fans eine besonders attraktive Anniversary Edition. Dieses Sondermodell ist mit dem 1.6 T-GDI-Turbobenziner erhältlich, der 180 PS mobilisiert und dank 48V-Mildhybridsystem bei mehr Durchzug auch sparsamer ist. Das Triebwerk ist serienmäßig mit dem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe verbunden. Wahlweise ist die Anniversary Edition mit Front- oder Allradantrieb erhältlich.

Exklusiv für das Sondermodell sind sowohl die Außenfarbe „Wolf Grey“, als auch das dunkelgrüne Farbkonzept in Textil-Lederkombination im Inneren. Zudem hebt sich die Sportage Anniversary Edition mit einigen schwarzen Highlights an der Karosserie vom regulären Line-up ab. Schwarze Akzente finden sich an den Zierleisten für die Fensterrahmen, an den Außenspiegeln, den schwarzen Radlaufleisten, sowie an der Front und Einstiegsleisten.

Die Sportage Anniversary Edition kostet €44.390,- als 2WD bzw. € 46.590,- als AWD. Zu den Ausstattungshighlights zählen neben der umfangreichen Fahrerassistenz und Konnektivität die schwarzen 19“-Leichtmetallräder, sowie Voll-LED-Beleuchtung, Dämmerungs- und



Regensensor, elektrisch verstellbare Vordersitze, weite Sitz- und Lenkradheizung, Rückfahrkamera mit Parksensoren vorne und hinten, Smart Key und vieles mehr.

Und die 7 Jahre Werksgarantie (bzw. 150.000 km) gehören wie immer bei Kia selbstverständlich auch hier dazu.

In den fast drei Jahrzehnten seiner Existenz und in fünf Modellgenerationen hat sich der Kia Sportage immer akkurat an die Anforderungen seiner Zeit angepasst. In einem bleibt der Sportage aber immer der gleiche, nämlich als perfekter Begleiter für Business, Alltag und Reise.